

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Schröder an August Hermann Francke.

Schröder, Johann Wilhelm

Kopenhagen, 03.09.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 F 1 : 30

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Hochwürdigem und hochgeachteten
Hochgeachteten Herrn Professor!

30

Herrn Prof. Dr. in der theol. Facultät zu Bonn,
denn, so mir d. 12ten Jul. bekannt worden, wie mir vorkam,
daß es der Versuchung unterliegt, daß der Zustand
der Mission in Franquebar sehr unruhig, und daher noch sehr
schwierig, wenn man es schon von dort aus richtig zu
sehen würde, so habe ich ihm zu folgen d. 13. u. 15ten Jul. mi-
nig, daß in gesessener Versammlung mit der mittheilenden Post über Herrn
Lütz von die abgehen zu Bonn, gleichwie damit vorher d. 22. u. 25. Jun.
von uns d. 6ten Jul. geschrieben da aber von ihm richtigem Luc,
König d. d. d. noch einem Kaiser nicht eingeleitet, so bin ich sehr
besorgt, ob wir nicht vielleicht dasjenige Herr Prof. Dr. nicht zu demselben
Zeit zugestaltet, daß es ist mir die Gelegenheit gegeben, verfaßt
Kaufmann zu sein, und zugleich fähig zu werden, daß
das von ihm noch Franquebar destinierte Schiff im Monat
Octob. d. V. abzugehen werde. Solten nun Herr Prof. Dr. bleiben,
mit alledem etwas dahin zu überlegen, so würde es gut
sein, wenn es in einem Sinne übermachtet würde, damit

Copenhagen 8. 3. Sept.
a. 1726.

Infor. by the owner
 J. W. Schroder.

P. L. Das an den Carl F. Neubauer bestimmte Bistum
ist d. v. v. d. g. gleichfalls an Go. Pöschke mit
der gesamten Post über Jamburg versandt worden.

[Faint, illegible handwritten text, possibly a list or ledger, visible through the paper.]

Monsieur
Mons. et H. Francke
Professeur en Theologie
Halle



10